Bund Deutscher Kriminalbeamter

Auch kleine Indizien besitzen Aussagekraft

29.03.2017

Und das nicht nur in einem Strafverfahren. Mit der Frage der Wertschätzung unserer Landespolizei ganz allgemein haben wir uns bereits befasst. Wie aber steht es um die Kriminalpolizei?

Ein Kriminalist ist gewohnt, auch kleinen Hinweisen nachzugehen. Auf diese Weise fand ein findiger Kripo-Mann heraus, dass auf der Web-Seite unserer Landespolizei die nicht- uniformierte Polizei kaum zu erkennen ist, mit Ausnahme aktueller Fahndungen, dem üblichen Polizeigeschehen und weniger aktueller Statistiken. In der Rubrikenzeile finden sich unter der Polizei die sechs Behörden wieder und neben Organisation, Karriere und Presse befindet sich sogar die Prävention. Nur die Repression oder einen Verweis auf die Kriminalpolizei sucht der Besucher vergeblich.

Ähnliches gilt für die als Dauerschleife eingerichtete Vorstellung der Behörden und einiger Dienststellen. Dabei werden nacheinander

- das Ministerium für Inneres und Europa MV
- das Polizeipräsidium Rostock
- das Polizeipräsidium Neubrandenburg
- die Polizeiinspektion Neubrandenburg
- die Polizeiinspektion Anklam
- die Polizeiinspektion Stralsund
- die Polizeiinspektion Rostock
- die Polizeiinspektion Schwerin
- die Polizeiinspektion Wismar
- die Polizeiinspektion Ludwigslust
- die Polizeiinspektion Güstrow
- das Landeskriminalamt MV
- das Landesbereitschaftspolizeiamt MV
- das Landeswasserschutzpolizeiamt MV
- das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz MV und
- die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes MV

vorgestellt. Interessant, mit schönen Bildern versehen und vielleicht etwas verwirrend für externe Betrachter. Einem Angehörigen unserer Landespolizei fällt sofort auf, dass zwar einige Inspektionen der Sparte Schutzpolizei genannt sind, jene der Wasserschutz- oder der Kriminalpolizei aber durch Abwesenheit glänzen.

Ein Versehen, Absicht oder Platzmangel? Fast scheint es, als sollten die Besucher der Polizeiseite bestimmte Sparten nur schwerlich finden. Wir wollen unsere mit kriminalistischem Gespür festgestellten Besonderheiten nicht überbewerten. Doch immer wieder kleine Indizien ergeben irgendwann eine ganze Indizienkette. Eine relativ versteckte Teilhabe der Kripo an der offiziellen Internetseite unserer Polizei, die fehlende Anwesenheit der Kriminalpolizei oder ihres Berufsverbandes im Kuratorium unserer Fachhochschule, die unfachliche Unterstellung der Kripo-Dienststellen unter die Sparte der Schutzpolizei, das Fehlen einer notwendigen und fachorientierten kriminalistischen Ausbildung verbunden mit dem sturen Festhalten an einer unqualifizierten Einheitsausbildung, die Verhinderung kriminalistischer Fachkarrieren, die geringe Bewertung der kriminalpolizeilichen Dienstposten oder das Fehlen der Dienststellung eines Landeskriminaldirektors stellen aus unserer Sicht schon die Glieder einer Indizienkette zur Bewertung der Stellung und Wertschätzung der Kriminalpolizei dar. Jeder der genannten Fakten lässt noch kein zweifelsfreies Urteil zu, die Masse jedoch ergibt schon ein klares Bild.

Von der Werbung abgewandelt lässt sich schlussfolgern: Es gibt noch sehr viel tun, packen wir die Veränderungen an!

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF